

der Trägerschaft des Historischen Vereins stehende Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) durchgeführt. Der geplante Band soll wieder – wie schon die erste Ausgabe von 1950 – im Verlag der GSK publiziert werden. Von einer Fachkommission, bestehend aus Dr. Heinz Horat, Zug/Weggis (Vertreter der GSK), Arnold Kind, Präsident des Kulturbeirates sowie lic. phil. Norbert W. Hasler und Dr. Rupert Quaderer (Vertreter des Vereins) wurden mit den als geeignet erscheinenden Kandidaten im Juli 1999 Gespräche geführt, welche dann zur Anstellung von Frau Dr. Cornelia Herrmann, wohnhaft in Schaan, führten.

Frau Dr. Cornelia Herrmann nahm ihre Arbeit am 1. Oktober 1999 auf. Ihr Büro befindet sich an der Messinastrasse 5 in Triesen. Dank einer grosszügigen Spende der Karl Danzer-Stiftung, Vaduz, konnte es auch zweckdienlich eingerichtet werden. Der Historische Verein dankt zudem dem Projektleiter und den Mitarbeitern des Namenbuches für die Abtretung eines Teils ihrer Räumlichkeiten zugunsten des Projektes «Kunstdenkmäler».

#### VORARLBERGER SPRACHATLAS MIT EINSCHLUSS DES FÜRSTENTUMS LIECHTEN- STEIN, WESTTIROLS UND DES ALLGÄUS

Professor Dr. Eugen Gabriel fungierte auch im Berichtsjahr als Leiter des Projektes «Sprachatlas». Gedruckt und ausgeliefert wurden im Mai 1999 von Band IV die vierte Kartenlieferung mit insgesamt 32 Karten, drei Kommentar-Lieferungen und sechs Teillieferungen für den Abbildungsband. Im Dezember folgten von Band II die sechste und letzte Kartenlieferung mit 44 Einzelkarten, drei Kommentar-Lieferungen sowie eine Teillieferung für den Abbildungsband. Während die Lieferungen von Band IV lokale Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Bereich der Wortgeographie beleuchten, wird in Band II mit dem Bereich Lautgeographie sowohl das Gemeinsame wie auch das Abweichende bei Langvokalen und Diphthongen, aber auch bei Silbendehnungen und -kürzungen dargestellt.

#### HISTORISCHES LEXIKON, LIECHTENSTEINER NAMENBUCH UND URKUNDENBUCH

Über die Tätigkeit der wissenschaftlichen Projekte «Historisches Lexikon», «Liechtensteiner Namenbuch» und «Liechtensteinisches Urkundenbuch» orientieren separate Berichte im Anschluss an die Jahresrechnung.

Triesen, 15. Februar 2000

Dr. Rupert Quaderer  
Vorsitzender des Historischen Vereins

Klaus Biedermann  
Geschäftsführer des Historischen Vereins

Vom Vorstand durch Zirkularbeschluss Ende  
Februar 2000 genehmigt.